

Interessengemeinschaft Künsebecker Bürger e.V.

IGKB e.V., Turnerstraße 15, 33790 Halle

An die Stadt Halle Westfalen
Bürgermeister Thomas Tappe
Abteilung 3.1 Michael Flohr

Halle, den 06.10.2021

Betreff: Verkehrssicherheit durch Anbringung von Spiegeln

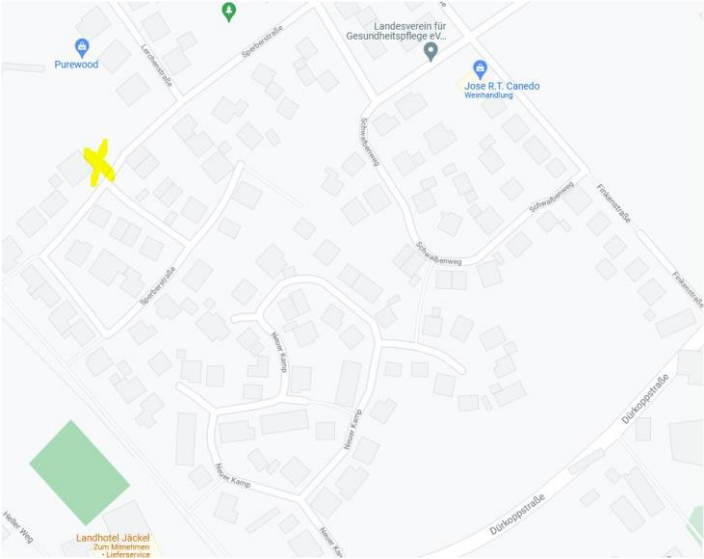
Sehr geehrter Herr Tappe, sehr geehrter Herr Flohr,

durch unseren Arbeitskreis „Kinder und Jugendliche“ der Interessengemeinschaft Künsebecker Bürger e.V. sind wir auf einen sehr schlecht einsehbaren Bereich in der Wohnsiedlung Sperberstraße aufmerksam gemacht worden (siehe Anlage Spiegel1). Der Wunsch nach einem Spiegel zur besseren Einsicht für die Autofahrer kam auf. Dieser böte sich in Höhe der Hausnummer 2 an, um die bessere Einsicht der Straße aus der Ecke Sperberstraße - Kurve nahe Neuer Kamp zu gewährleisten.

Weiter machten uns Mitglieder auf die Gefahrenstelle Teutoburgerstraße/ Turnerstraße aufmerksam. Zum einen steht der Mais im Moment so hoch, dass die Kreuzung aus der Turnerstraße kommend extrem schlecht einzusehen ist. Dies ist natürlich nur temporär der Fall. Zum anderen braucht es dann aber wieder die Zeit um noch einmal nach links zu schauen, hier wird oftmals die Vorfahrt genommen (die 30-Regelung kaum beachtet). Besonders der LKW Verkehr, der nicht täglich die Straße nutzt, übersieht die Rechts-vor-Links-Regelung und weist ein extrem hohes Gefahrenpotential durch Raserei und die gerade Durchfahrt auf. Im Bereich der Sportplatzstraße gab es vor Jahren bereits einen Spiegel zur besseren Einsicht. Wir bitten zu prüfen, ob hier erneut ein Spiegel angebracht werden kann. (siehe Anlage Spiegel2)

Mit freundlichen Grüßen,
für den Vorstand
Friederike Hegemann / Kerstin Panhorst

Anlage Spiegel 1:



Anlage Spiegel 2

